

Deutsches Reich.

Von dem Abgeordneten Vohren, Mitglied der Reichstags-Kommission für die Alters- und Invalidenversicherung...

Die Anwendung der britischen Bestimmungen über die Ladegrenzen auf fremde in englischen Häfen verkehrende Schiffe hatte auch für die deutschen Schiffe, welche nach England kamen, Uebelstände im Gefolge...

Die Nat.-Lib. Corr. zählt heute weiter auf die drei, lauer Konfessionen. Sie schreibt:

„Die Kreuzzeitung“ glaubt die Fehle der konfessionellen Kennzeichen bei der Reichstagswahl in Preußen dadurch zu machen zu können, daß sie gegen die National-liberalen etliche Schmähschriften, ihre Unverschämtheit und grobste Ueberhebung herausbringt...

Halle, den 7. Januar.

Die evangelische Kirche hat, wie der kirchliche Anzeiger berichtet, als Hauptverdienst für den Abdruck eines Gottesdiensts von 50,000 M. erhalten, aber davon hat sie nicht Gebrauch gemacht...

Der gestern zur Verfertigung gelangte Kirchen-Kalender der Domgemeinde auf 1889 hat wiederum die zweifelhafte Form eines „Katholischen“ angenommen...

Nach Zahl der Gemeindeglieder und der Konfirmanten müßte die Zahl der Taufen, deren Zahl aber die Hälfte ist, eigentlich eine größere sein. Es sind hier und da Fälle zu kennen gelangt, wo Kinder der Domgemeinde aus irgend welchen Gründen oder auch ohne Gründe in anderen Kirchen zur Taufe gebracht worden sind...

Die Armenpflege innerhalb der Gemeinde, abgesehen von den allgemeinen Bestimmungen, besteht zunächst in der Verteilung einer Anzahl von Geldern, deren Verwendung feststimmungsartig fest bestimmt ist. Dazu kommt in zweiter Linie die Unterhaltung des Spitals in der Hauptstraße, das 10 alten Gemeindeglieder ein Heim bietet...

Die Armenpflege innerhalb der Gemeinde, abgesehen von den allgemeinen Bestimmungen, besteht zunächst in der Verteilung einer Anzahl von Geldern, deren Verwendung feststimmungsartig fest bestimmt ist. Dazu kommt in zweiter Linie die Unterhaltung des Spitals in der Hauptstraße, das 10 alten Gemeindeglieder ein Heim bietet...

aht neuer Gefängnisse angekauft, welche von Besuchern des Gottesdienstes teilweise einzuweichen werden können, auch wird eine Forderung für ähnlich billigen Bezug des neuen Gefängnisses eingeleitet.

— Morgen findet im Stadttheater eine Aufführung der Strauß'schen Operette „Die Fledermaus“ statt. Die Rolle des Wenzel Oberst a. G. spielen hiesig Kammerherrn Kroschke, die der Gemalin desselben, Violante, Ida Kalman, die des burlesken müßigen Bedienten Orestes Duise Schauff, der humorvolle Gefängnisdirektor Franz wird durch Adolf Schumacher, der durch seinen unübertrefflichen Tenor alles schlagende Gefängnisler Alfred durch Rainald Geyrov und das verächtliche ungeschickte Stubenmädchen Adele durch Marie Göppel vertreten.

— Mit der Sommeraufstellung haben die Vorstellungen des Hertzog'schen Circuszirkels für diesmal abgeschlossen. Nach dieser Aufführung vereinigen sich sämtliche bei den Vorstellungen beteiligten Gewerksamen zu einem gewissen Beschlusse in ihrem Saale des „Kriegs-Korps“.

— Gestern fand im „Kroisung“ die schon erwähnte Zusammenkunft hiesiger Schützen mit Angehörigen der Schützen-Vereine in Blauen und Adersleben statt, aus Blauen nahen sich 4, aus Adersleben 2 Vereine einfindend. Der Vorsitzende des Hauptvereins für das Adersleben, der Vorsitzende des Hauptvereins für das Blauen, Herr Herrmann, der Vorsitzende des Hauptvereins für das Adersleben, Herr Herrmann, der Vorsitzende des Hauptvereins für das Blauen, Herr Herrmann...

— Der Verein „Hilf. Arbeiter, Germania“ hier beschloß in seiner Hauptversammlung u. a., dahin zu wirken, daß der Bescheid über den Nachkommen durch entsprechende Regeln im Gebächtsbuch erhalten werde. Der Verein will auf die Bürgerliste und die Behörden eine Vertretung stellen, bei nächster Wiederkehr des Schauspiels teilnehmen, auch ein Waisenhaus zu bauen, gegenwärtig will dies der Verein nicht beabsichtigen. Des weiteren wurden die ordentlichen Vorstandsmitglieder wiedergewählt und 10 neue Mitglieder angenommen. Die Rechnungslegung ergab ein reines Vereinsvermögen von 700 M.

— Der Vorstand des Bürger-rettungs-Institutes hält morgen (8.) nachmittags 6 Uhr seine Monatsversammlung.

— Der Schluß der Jagd auf Auer, Birk- und Fasanenweiden, Hafelewid, Wadstein und Salzen erfolgt in Regierungsbezirk Merseburg mit dem Ablauf des 18. Jan.

— Durch die Schenke zu Halle passierten in der Zeit vom 1. Okt. bis mit dem 31. Dez. 1888 12,766,469 M. bediene Käufe mit zusammen 111,434 Gr. Ladungsgeviert. Fern 87 bediene Käufe mit 160,735 Gr. Ladungsgeviert. Vere Käufe z. gingen zu Berg 60, zu Thal 7. An einzelnen Gütern gingen durch die Schenke zu Berg 16,450 Gr. Holz, 23,800 Gr. Bruchhölzer, 2,900 Gr. Saßz und 61,884 Gr. sonstige Güter; zu Thal 23,200 Gr. Ländereien, 12,475 Gr. Steine, 7,900 Gr. Bruchhölzer, 3,910 Gr. Wäpsteine, 39,500 Gr. Auerweiden und 14,500 Gr. sonstige Güter.

— Ein plötzlicher Tod hat den vierjährigen Vorleser des großen Handwerkervereins, Tischlermeister Wenzel, in der Nacht zum Sonnabend abgerufen. Am Freitag abend noch hatte er eine Vorlesung des genannten Vereins geleitet. Am Sonnabend früh wurde er erkrankt im Bett gefunden. Ein Verschieden wurde der Tod ihm nicht überleben. Inhaber der Leitung des Handwerkervereins ist der hiesige Mann, ein vortiger Handwerkermeister, an Verrentungsmännern u. a. die Kandidatur der Vorstandschaft des Handwerkervereins, deren gute Entwicklung auch sein Verdienst ist. Der nun Verstorbenen war auch einer der Mitbegründer der Genossenschaft „Vereinsangehöriger Tischlermeister“.

— Auf der Landstraße hat der Hiesige Kammerherr beim Besuchen eines im Wald befindlichen Jagens ein Arbeiter von dort zu Halle, infolgedessen er überfahren wurde. Erliche Qualifikationen und ein rechtskräftiger Verstoß wurden ihm zu Folge.

— Ein Haderstreit verurteilte in einer Menge von Einzelfällen für ausgesetzte Nachwaren empfangene Geldbeträge in einer Gesamtsumme von gegen 100 M. Nachdem die Unrechtheit des Durchsaher zutage gekommen, ist derselbe seit einigen Tagen inhaft verhaftet.

— In einer in verhöflicher Bodentammer, die erbrochen wurde, lebender Kommode wurde einem Dienstmädchen ein Sparfaßchen gefunden und der darauf eingeschlagene Betrag von einigen 30 M. auch festgestellt.

— Durch Vorkräftiger wurden einem hier Arbeit findenden Arbeiter aus Freiburg auf dem Wege nach Oppin, wo ihn der hier. Schlepper angehalten Arbeit verlassen wollte, 20 M. und seine Uhr im Rummelstädtchen abgenommen.

— Der Hiesige Kammerherr Stemmle fand am Sonnabend in einem von einem hiesigen Fleischermeister geschlachteten Schweine Trinken.

— In Hiesigen in einem aus Halle befinden sich auch im Hauptstalle dieser Nr.

Stadttheater.

Schauspiel.

Für ihr viertes Gastspiel als „Königin von Orleans“ hat die Schauspielerin Marie Bernhardt glänzend vorbereitet, da dies Schicksals Stück mehrere Besetzungen bei uns erfahren hat, und die Händelungen, welche die

alles sehr sorgfältig erwägende Künstlerin in den Arrangements des hiesigen Theaters eben für nötig hielt, konnten leicht bewerkstelligt werden. Dabei gehören der Monolog „Die Waffen ruhen, des Königs Erlaubnis zu erlangen“, welchen Schloßmann diesmal vom Balkon herab zu sprechen kam, dann die große Szene mit Stoddebaud von Orleans; die Besetzung der Scene im Walde bei den Köhlerhütten, welche ohne jegliche Störung hatthalt, und ganz besonders die sehr schön ausgeführte Schlußscene, in welcher sich Schloßmann wie in einem letzten Sturm noch einmal erhebt, und dann ganz besonders den sie beschließenden Händeln von ihrer Seitearbeit zu rufen; ich glaube, dieser Scene wird die Besetzung zum Zug des noch einmal auf nahiger Höhe sich ergebend wird durch Hl. Barany in die Vorstellungen der „Jungfrau“ eingeführt werden und bleiben. Von Hertzog und verschiedenen Gastspielen hat er bekannt, daß die „Jungfrau“ zu denjenigen Rollen des Hl. Barany gehört, auf welche diese gestellte und seine Künstlerin ganz besonderen Beacht; ich bin aus diesem Umstände im Allgemeinen dort man schließen, daß sie hier weit mehr sucht und findet als etwa nur eine theoretische Parabelrolle, welche mit eigener Gestalt und Stimme ausgeführte Anfertigungen fast ausnahmslos zu lösen pflegt. Ein unangelegtes Wädchenschifflein ist hier aber hier ab, dessen Aufgaben in den größten Dimensionen wachsen. Hl. Barany war daher mit Recht weit davon entfernt, in dem großen Abschlusse Monolog des Prologs schon ihre vollste Accente anzuschlagen; so behält sie die ganze Ton- und Stimm alle Freierungen zur Verfügung, unter denen wir das von ihrem eigenhändigen Wädchenschifflein auch äußerlich nur nach für sich zu entscheiden, welche in sich zusammenbrechen sehen. So ist Schloßmann ein recht geringer Kenner der Geschichte, genaugen der geschichtlichen Wirklichkeit sehr schön, daß hier die Schloßmann nicht mehr ein Wlad sein könne, ein solches Leben daran ausüben zu lassen. Und treffend hat Hl. Barany sich das als Aufgabe dieser von solchen Ausgängen- und solchen Cadaverte umantelnden Rolle gestellt, ein inneres Wädchenschifflein aufzuführen und ausführen zu lassen, das sich schon an, von seiner religiösen verklärten Vaterlandsbeuge erfüllt glaubt und dennoch von dem natürlichen, wenn auch mit solcher Mühselig überwindenden Schicksal des weltlichen Hertzogs nicht unberührt bleiben kann. Durch diese psychologische Vertiefung gewinnt bei Hl. Barany die Rolle eine reiche Umwertung, welche jeder einzelnen Scene ihren ganz besonderen Reiz verleiht, worin er äußerst beglücktem, und sich nicht zu lassen, das sich schon an, von seiner religiösen verklärten Vaterlandsbeuge erfüllt glaubt und dennoch von dem natürlichen, wenn auch mit solcher Mühselig überwindenden Schicksal des weltlichen Hertzogs nicht unberührt bleiben kann. Durch diese psychologische Vertiefung gewinnt bei Hl. Barany die Rolle eine reiche Umwertung, welche jeder einzelnen Scene ihren ganz besonderen Reiz verleiht, worin er äußerst beglücktem, und sich nicht zu lassen, das sich schon an, von seiner religiösen verklärten Vaterlandsbeuge erfüllt glaubt und dennoch von dem natürlichen, wenn auch mit solcher Mühselig überwindenden Schicksal des weltlichen Hertzogs nicht unberührt bleiben kann.

Universitäts-Nachrichten.

\* Halle, 7. Jan. Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher ernannte in der Session für Chemie Professor Dr. Konrad Willgerodt in Freiburg i. Br. zu ihrem Mitglied.

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

— Von einer Durchquerung Madagaskars berichtet man uns aus Santhar. Dorchin brachte die französische Post am 4. d. die Nachricht, daß Oberst Golbie und seine Frau durch Madagaskar von Antananarivo über Antananarivo nach Antananarivo gereist sind. Der französische Generalkonsul nahm sich des Beizes in der lebenwürdigen Weise nach der Kaufkraft und stellte ihm endlich ein französisches Kreuzschiff zur Verfügung, welches die Meiden nach Mozambique brachte.

— Redaction und Verlag der in Leipzig erscheinenden Gefangenenzeitung, „Die Säughaller“, erlassen in ihrer letzten Ausgabe angedeutet Nr. 7 des neuen Jahrgangs ein großes Preisverzeichniß für den Winter 1888/89. Es sind 4) Preise zu 1.00 und 75 Cents, 50 und 50 M. für je ein oder zwei Exemplare und ein vollständiges Strohbedecktes ausgelegt.

Geschichtsverhandlungen.

\* Halle, 7. Jan. Heute begann am st. Landgericht der erste diesjährige Schwurgerichtssitzung. In den zwei zur Verhandlung anberaumten Sachen wurde 1. der Dienstherr Johann Friedrich Ferdinand Vielg aus Kottbusch bei Zeitz, 20 Jahre alt, noch nicht bestraft, wegen Muthschlags in Ausnahme mit derer Umstände in 1 Jahre und 3 Monaten Gefängnis gereist. Der Arbeiter Gottschalk hier, aus Pörsdorf in Ober-Sachsen gebürtig, 19 Jahre alt, wegen Verletzung Straßentaubes, begann am 24. Sept. v. J. hier gegen den Friedrichsinspektor Siemens hier, zu 2 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurtheilt.

Provinzial-Nachrichten.

— Auch der Landrat des Kreises Wittenberg erläßt je eine Verfügung über die Zurückhaltung jugendlicher Verurtheilten von öffentlichen Langlaufbahnen. Danach dürfen Verurtheilten nur 16 Jahren zu öffentlichen Langlaufbahnen fahren und den zum Aufenthalt für die Polizeibehörde an denselben bestimmten Plätzen nicht zugelassen werden. Das Verbot ertrifft jedoch nicht auf diejenigen öffentlichen Langlaufbahnen, welche im Freien abgehalten werden, sowie auf diejenigen, welche gelegentlich des Erntefestes, des Sechsfestes und anderer Volksfeste stattfinden.

— Am 1. Jan. ist in Solzweiger, Kreis Bitterfeld, ein Postwagen in Wirtshaus getreten.

— Die sämtlichen Gebäude des Rittergutes Gertschhausen im Kreise Schleusingen sind ein Raub der Flammen geworden.

— Der Hauptmann für die Frier des 800jährigen Jubelfestes des hiesigen Königsbaues hat jetzt einen Antrag an Stadt und Land zur Theilnahme an der allgemeinen Feier dieses seltenen Jubelfestes veröffentlicht. Er tagen, an welchem nach der im Mai zu erhoffenden Vollendung des Baues die hiesigen 20000 M. Dresden an die hiesigen an dessen feierliche Enthüllung die Teilnehmer im Lande zu besuchen zu nehmen ist, wird bestimmt gegeben werden, sobald die feierliche Enthüllung über die Denkmalsentstehung erfolgt sein wird. Inzwischen ist von einzelnen hiesigen Wärdern angelegt worden, der Königsfamilie anlässlich des Jubiläums ein Ehrengeleit zu erwandern. Dabei hat man einerseits den Verkauf der Königsfamilie anlässlich des Jubiläums bei Halle über die Schloßmühle im Giebelbau (wo Maximalpreis 1670 geboten wurde), über auch der sogenannten Alteschloß bei Dresden, andererseits eine vollständige Entlassung in Richtung gebracht. Von diesen Vorhaben dürfte nur der letztere ernstlich in Betracht gezogen werden können und sowohl im Lande, als auch bei dem Königl. Baure Amtstag finden.

— Zu demnächst haben die Zimmermeister von dort und der Umgebung eine Versammlung abgehalten, um zu be-

Fortsetzung der Besetzung, die vom 1. April 1889 ab für die Stunde 10 bis mehr 2 1/2 Uhr in der Sitzung am...

Hohreide in der West- und der angrenzenden Ostseite in letzter Zeit vornehmlich Feuerbrände...

Aus dem Leserkreise.

In der außerordentlichen Stadterweiterungs-Sitzung vom 3. Jan. bin ich gelegentlich eines Terminangelegnisses...

Diese Behauptung - an anderer Stelle wurde mein Versehen als Unwissen in die Note der Stadt eingeschrieben...

Eine aus Versehen des Zeichners unrichtige, aber behörig genehmigte Bezeichnung hat es zuzwe gebracht, daß ein...

Ich selbst habe auch das erforderliche Terrain dazu zum größten Theile hergeben und zwar unentgeltlich.

Bei solcher Sachlage konnten Meinungen, wie sie in jener Besprechung vom letzten des Hrn. Stadtschreiber H. Mann...

In einer solcher Sache hätte die Rectorie allenfalls berechtigt, in ihrer Ausdrucksweise sich zu äußern und die „richtig“ Ent-

Sollte, 5. Jan. 1889. R. Voigt.

Wannschote.

\* Liverpool, 5. Jan. (Telegramm.) Baumwollmarkt. Ruhig... \* Hamburg, 5. Jan. (Telegramm.) Baumwollmarkt in Bezug auf...

Chemische Produkte.

\* Hamburg, 5. Jan. (Telegramm.) Bericht von Giese und Göttemann...

Ansichtsberichte. (Korrespondenz der Staats-Bld.)

Berlin, 7. Jan. 1 Uhr 20 Min. nachm.

Table with 2 columns: Commodity (e.g., 4% Reichsanleihe, 3 1/2% do.) and Price (e.g., 109.20, 108.50).

Getreide-Börse.

Weizen: April-Mai 2000, Mai-Juni 2010, matt. Roggen: April-Mai 155.50, Mai-Juni 160.00, schwach.

Von der Fonds-Börse.

Die Börse eröffnete in sehr feiner Haltung, ermutigt aber bald nach Beginn, angeblich infolge...

Von der Produktions-Börse. Im untern Getreidebörse...

Meine Wohnung ist jetzt Giebichenstein, Hauptstr. 10. Fr. Weick, Gardinenschein.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Al. Meichstraße 27, H. Albert Tanneberg, Schneidermeister.

Meine Niederwerkstatt in Sargmagazin befindet sich jetzt Bucherstraße 31. H. Schmidt.

Anfertigungen sowie Ausbesserungen in der Herren- und Damen-Mode...

Getragene Kleidungsstücke, Getragene Winterreiter, Gebrauchte Stiefel...

C. Buchholz, Markt 26, im rothen Thurm, 1 Tr.

Theater.

1/2 Pass-partout auf 2 schöne Farquetplätze wird abgegeben.

Theater. 1/2 Abonnement (Pass-partout) auf 2 besonders gute Plätze...

Gründlichen Zithern-Unterricht ertheilt Ferdinand Köhne.

Doppelte Buchführung, kaufm. Rechnen, Wechsel-Rechnung...

Tamen-Diäsen Gr. Sandberg 2.

Stöße wichte verstimmend. Das Geschäft war in Folge zeitweilig angesetzt...

Nachrichten des Landeshauptmanns.

Vertheilung: Der Landeshauptmann C. H. Weis u. A. H. Schulze (Vize).

Fremdenliste.

Angekommen Fremde vom 5. bis 7. Jan.

Stadt Hamburg. Bergwerksdirektor Reinde in Gem. a. Bergeshall. Bergwerksdirektor...

Letzte telegraphische Nachrichten.

London, 7. Jan. Das Reutersche Bureau meldet aus Suakin unterm 6. d.:

Berlin, 7. Jan. Bei der gestrigen Deputirtenerversammlung in Amiens wurde General Montandon...

Tagesordnung zur Sitzung der Gemeindevertretung in Giebichenstein am 8. Januar Abends 8 Uhr.

- 1. Antrag auf feierliche Begräbnisse in der Leber-Kirchlichen Wohnung. 2. Antrag auf Einrichtung eines Lehrer-Asyls...

Meine Wohnung ist jetzt Giebichenstein, Hauptstr. 10. Fr. Weick, Gardinenschein.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Al. Meichstraße 27, H. Albert Tanneberg, Schneidermeister.

Meine Niederwerkstatt in Sargmagazin befindet sich jetzt Bucherstraße 31. H. Schmidt.

Anfertigungen sowie Ausbesserungen in der Herren- und Damen-Mode...

Getragene Kleidungsstücke, Getragene Winterreiter, Gebrauchte Stiefel...

C. Buchholz, Markt 26, im rothen Thurm, 1 Tr.

Theater. 1/2 Pass-partout auf 2 schöne Farquetplätze wird abgegeben.

Theater. 1/2 Abonnement (Pass-partout) auf 2 besonders gute Plätze...

Gründlichen Zithern-Unterricht ertheilt Ferdinand Köhne.

Doppelte Buchführung, kaufm. Rechnen, Wechsel-Rechnung...

Tamen-Diäsen Gr. Sandberg 2.

23. Grafweg 23. Reife Anstifter, a Schoß 2, 220, 250, 3, 4 u 5 Mt. und weisse 2, 250 und 3 Mt.

Friedrich Kraemer, Nr. 4, Fischerstr. Nr. 4, empfangt und empfindet alle feinen Sorten Stoffe...

Reine und gebrauchte Möbel aller Art verkauft Brnostraße 6.

Wachs mit Wringmaschine in billig zu verkaufen. In Krügeren Sophienstraße 18 am Ende 1r.

Reine Nisse von Reflektorenlampen kann auf unserer Zigarette bei Reichenberg abgeladen werden...

Ein hartes Arbeitswerkzeug sofort zu verkaufen Kellergasse 9.

Ein neuemilgende Kuh mit Kalb zu verkaufen Kranz Nr. 1.

2 junge Ställe mit Kalber neben zum Verkauf Mainstr. Nr. 20.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Erdwallstr. Dolauerstr. 3.

Ein Ziegenbock zu verkaufen. Zu erlangen in der Exped. d. Bld. 111.

Ein fette Mastschweine in jeder Beschaffenheit in 2 oder 3 Wochen pro Tag 75 Pf. Albrechtstraße 5, part.

Tamen-Diäsen Gr. Sandberg 2.

Ein fette Mastschweine in jeder Beschaffenheit in 2 oder 3 Wochen pro Tag 75 Pf. Albrechtstraße 5, part.

Ein fette Mastschweine in jeder Beschaffenheit in 2 oder 3 Wochen pro Tag 75 Pf. Albrechtstraße 5, part.

Ein fette Mastschweine in jeder Beschaffenheit in 2 oder 3 Wochen pro Tag 75 Pf. Albrechtstraße 5, part.

Ein fette Mastschweine in jeder Beschaffenheit in 2 oder 3 Wochen pro Tag 75 Pf. Albrechtstraße 5, part.

Sing-Academie. Dienstag den 8. Jan. Nachm. 5 Uhr Vollsingen für Damen im Saale der Volksschule.

Arends'scher Stenographenverein. Dienstag Abends 8 u 9 Uhr Sitzung in Fiedler's Restaurant.

Turnverein „Ulo.“ Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr Turnübung für Mitglieder...

Hallescher Männer-Turn-Verein. Turnstunden Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr...

Turnverein „Friesen.“ Samstags den 12. Jan. Abends 8 1/2 Uhr im Vereinszimmer...

Volks-Kaffee-Halle. I. am Leipziger Thurm. Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.

II. alte Brommende (Reichth.). Geöffnet von früh 1/2 7 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr bis Abends 10 Uhr.





